



Fast ein Jahr Planung war nötig, um für unseren Porsche Club so ein einmaliges Event auf die Beine zu stellen. Fazit: Es hat sich mehr als gelohnt. Das Abenteuer begann Ende Oktober in Genua am Terminal GNV Traghetto. Die Anreise fand in drei Gruppen statt: Eine kam direkt aus Worms, die andere aus Como und eine vom Gardasee. Am Abend ging es dann mit der Fähre los Richtung Sizilien. Nachdem wir alle die Nacht dort überstanden und den Tag mehr oder weniger entspannt verbracht hatten, ging es in Palermo im Grand Hotel Villa Igea los. Die Fahrt dorthin war kurz, der Empfang grandios. Inter Mailand (der Fußballclub) wurde erwartet und wir vom PC



Nibelungen kamen an. „Naja“, dachten sich die Fußballfans, „auch gut, dann jubeln wir eben für die Porschefahrer.“ Nach einem tollen Abend im Hotel ging es am nächsten Tag weiter Richtung San Vito Lo Capo. Nach einem zwei Stunden Stopp, der zum Baden oder einem Strandspaziergang einlud, ging es weiter auf die Rallyestrecke Richtung Erice. Sportlich fuhren wir die Serpentina hoch und wurden, oben angekommen, mit einer fantasti-

schon Aussicht belohnt. Nach einer schönen Stadtbesichtigung ging es weiter nach Marsala, ins Hotel Baglio Oneto Resort. Wir fuhren am nächsten Tag über Selinunte nach Menfi und erlebten in der Kantine Planeta eine sehr schöne Weinprobe. Anschließend ging es weiter nach Agrigento ins Park Hotel Colleverde Agrigento. Ein wunderschönes familiäres Hotel mit Panoramablick. Am nächsten Morgen ließen wir unsere Autos stehen und gingen zu Fuß, um die Tempel von Agrigento zu besichtigen. Danach fuhren wir circa 150 km weiter nach Modica. Unsere Porsche kamen in die Tiefgarage vom Hotel Modica Torre del Sud und wir fuhren mit dem Bus nach Modica, um die Stadt zu besichtigen. Zwischendurch gab

es ganz leckere Schokolade zu verkosten, die es nur auf Sizilien oder in Mexiko gibt. Am sechsten Tag ging es dann weiter in das circa 45 km entfernt gelegene Noto. Dort parkten wir die Autos auf der Piazza Maggio und besichtigten die Stadt inklusive zweier wunderbarer Kathedralen. Mittags ging es dann weiter Richtung Syrakus. Hier hatten wir eine Ausnahmegenehmigung, damit wir unsere Autos auf dem Via Corso Mateotti parken konnten. Später fuhren wir weiter nach Mazzaro ins Taormina Hotel Sea Palace *****L. In diesem wunderbaren Hotel blieben wir zwei Nächte. Es liegt direkt am Meer. Manche Zimmer verfügen über einen eigenen Pool oder Whirlpool. Am nächsten Tag ging es dann auf zum atemberaubenden

Etna. Oben angekommen kam die Sensation: So wie der Etna manchmal mit Lava sprudelt, so sprudelt auch die Liebe vor Glück. Ein Clubmitglied machte seiner Traumfrau einen Heiratsantrag. Und das bei so einer tollen Kulisse. Einzigartig und gigantisch! Sie konnte nur „JA“ sagen! Tränen vor Rührung flossen und das Glück war besiegelt. Gott sei Dank blieb der Etna dabei cool! Der Tag wurde mit einem Stadtbummel in der Stadt Taormina abgeschlossen. Am kommenden Morgen ging die Reise weiter nach Palermo. Auf dem Weg nahmen wir in Cefalu ein schmackhaftes Fischmenü direkt am Meer zum Mittag ein. In Palermo angekommen ging es auf die Fähre zurück nach Genua. Damit endete

das Abenteuer Sizilien am letzten Oktobertag 2015. Eine Tour mit Vollgas (Stoßstange an Stoßstange)! Eine super Region, sehr gastfreundlich, tolle Hotels, exzellentem Fisch, netten einheimischen Menschen, vielen Emotionen, neuen Freundschaften und einer besiegelten Liebe. 25 Fahrzeuge, mehr als 55 Teilnehmer und es waren sogar Kinder mit dabei. Alles hat wunderbar geklappt! Grandios war, dass unser Vicepräsident bei jedem Parkplatz auf dem wir unsere Porsche abgestellt hatten, Sicherheitsleute von Euro-Pol organisiert hatte!

TEXT WOLFGANG LEOBNER